

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT ÜBER DIE 3.RUNDE DER LLB

Schwarzach verteidigt mit einem 4:2 Sieg die Tabellenführung  
Weiters spielten: Ranshofen - Hallein 4,5 : 1,5 / ASK Stern-Yokozuna Uttendorf 2,5:3,5 / HSV Wals - Konkordiahütte 3 : 3  
HSG Golling – Radstadt 4 : 2 / Cafe Mozart – Zell am See 2:4;

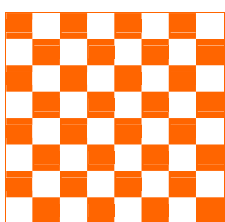
## BERICHTE ZUR 2.KLASSE NORD/STADT

Stadt: Rif gibt erstmals Punkte ab und die ASK Novas holen auf  
Nord: Ranshofen 7 bleibt weiter bei 100% und Neumarkt dran!

## Bericht zur Blitz-Landesmeisterschaft 2010

## SALZBURGER JUGENDCUP 2010 2. TURNIER

## SALZBURGER STADTMEISTERSCHAFT 2010



HEFT 10 19. Jahrgang

Sonntag, 07. November 2010



JUGEND WM IN CHALKIDIKI (ab Seite 7)



Flora Haidenberger, Stefanie Maderegger, Magdalena Mörwald und Martin Egger



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



# ERGEBNISSE DER 3. RUNDE LANDESLIGA B



BR	ASK Stern	Yokozuna Uttend.	2,5:3,5
1	Misciasci Aless.	Feichtner Thomas	½:½
2	Prüll Clemens	Theussl Manfred	½:½
3	Prüll Lukas	Gampersberger H.	½:½
4	Pleninger Otto	Bernert Heinz	0 : 1
5	Pöllner Florian	Grundner Alois	½:½
6	Bieniok Alfred	Doppler Johann	½:½

BR	Schwarzach 2	ASK Post SV 1	4 : 2
1	Ljubic Juro	Krimbacher Walter	1 : 0
2	Huber David	Nußbaumer Josef	½:½
3	Klinger Josef sen.	Nußbaumer Stefan	0 : 1
4	Huber Josef	Rettenbacher Rob.	½:½
5	Neuwirth Manfred	Groiss Karl	1 : 0
6	Kiss Josef	Forstinger Alfred	1 : 0

BR	HSV Wals 1	Konkordiahütte	3 : 3
1	Berger Kaspar	Wieser Rupert	½:½
2	Krauland Michael	Kössler Andreas	½:½
3	Veigl Wilhelm	Reschreiter Hans	½:½
4	Veigl Thomas	Windhofer Johann	½:½
5	Bernhaupt Erich	Rothschädl Ulrich	½:½
6	Mauch Franz	Schlager Friedrich	½:½

BR	Cafe Mozart	Steinerwirt Zell	3 : 3
1	Donegani Peter	Benda Herbert	½:½
2	Peterwagner Heinz	Mooslechner Peter	½:½
3	Hicker Harald	Junger Gerald	1 : 0
4	Kleiter Gernot	Halili Pullumb	1 : 0
5	Walkner Karl	Milota Gerald	0:1K
6	Röck Robert	Gruber Helmut	0 : 1

BR	HSG Golling	SC Radstadt	4 : 2
1	Cardaklija Mirsad	Hutz Gerhard	½:½
2	Bjelosevic Bozo	Sadilek Heinrich	1 : 0
3	Hasanovic Nurija	Steger Josef	0 : 1
4	Hamsic Vahidn	Thurner Hermann	1 : 0
5	Wenger Anton	Eder Herbert	1:0K
6	Buchner Martin	Czak Ingbert	½:½

BR	Ranshofen 3	Union Hallein 1	4,5:1,5
1	Spiesberger Gerh.	Halilovic Husejin	½:½
2	Zankl Thomas	Hauthaler Mario	½:½
3	Frühauf Norbert	Luksch Franz	1 : 0
4	Kücher Wolfgang	Stefanovic Dragan	1 : 0
5	Zikal Daniel	Berti Rudolf	½:½
6	Berger Stefan	Brunnauer Wolfg.	1 : 0

## TABELLE DER LANDESLIGA B – STAND NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Schwarzach 2					2½				4			6	4	12,5	69
2	Ranshofen 3			3½			4		4½					6	12,0	67
3	Yokozuna Uttendorf		2½								3½	4½		4	10,5	58
4	Cafe Mozart						3			3		4		4	10,0	56
5	HSG Golling	3½						2½					4	4	10,0	56
6	Steinerwirt Zell am See		2		3								5	3	10,0	56
7	Konkordiahütte					3½			3			3		4	9,5	53
8	Union Hallein 1		1½					3			4½			3	9,0	50
9	ASK Post SV 1	2			3						3			2	8,0	44
10	ASK Stern			2½					1½	3				1	7,0	39
11	HSV Wals 1			1½	2			3						1	6,5	36
12	SC Radstadt	0				2	1							0	3,0	17

### KOMMENTARE ZUR 3. RUNDE

In dieser Runde gewannen durchwegs die favorisierten Teams, wobei der hohe Sieg von Ranshofen über Hallein am auffälligsten war. Schwarzach bleibt nach dem 4:2 Sieg über die ASK-Postler weiter an der Tabellenspitze. Noch immer nicht richtig in Schuss kommt der Aufsteiger SC Radstadt. Diesmal kamen sie zwar an den Brettern zu einem 3:3, das Ergebnis musste jedoch korrigiert werden.

### HSV Wals 1 - Konkordiahütte

3 : 3

Alle 6 Partien endeten Remis, wobei man sich nur auf Brett 1 relativ rasch auf Unentschieden geeinigt hatte. Das 2. Remis folgte auf Brett 2 nach 1,5 Stunden. Die anderen 4 Partien endeten erst nach harten Kämpfen. Die größte Gewinnchance hatte Veigl Willi, welcher in einem schwierigen Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern 2 Mehrbauern nicht verwerten konnte.

# ❑ ERGEBNISSE DER 2. KLASSE NORD – RUNDE 2 ❑

## ERGEBNIS KORREKTUREN

In dieser Runde mussten 2 Ergebnisse in der LLB korrigiert werden.

**Korrektur 1:** Bei der Begegnung Cafe Mozart – Zell am See hat Mozart laut der Ergebnismeldung bei der Aufstellung die starre Liste nicht eingehalten. So musste das Ergebnis von Walkner – Milota von Remis auf 0:1K abgeändert werden, da Walkner vor seinem Mannschaftskollegen Kleiter spielen hätte müssen. Endergebnis Mozart – Zell/See daher 3:3!

**Korrektur 2:** Bei der Begegnung Golling – Radstadt hat Radstadt den Spieler Herbert Eder eingesetzt, der jedoch nicht spielberechtigt ist. Daher wurde das Ergebnis Wenger – Eder von 0:1 auf 1:0k und das Mannschaftsergebnis von 3:3 auf 4:2 für Golling abgeändert.

### Paarungen der 4. Runde am 20.11.2010

Konkordiahütte	Yokozuna Uttendorf
SC Radstadt	HSV 1
ASK Post SV 1	HSG Schattauer Golling
Steinerwirt Zell	Schwarzach 2
Union Hallein 1	Cafe Mozart
Ranshofen 3	ASK Stern

## SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN
56300	124631	Wagner Sebastian	Braunau
56299	124630	Wagner Florian	Braunau

## UTTENDORFER KM 2010

Mit 12 Teilnehmern wurde die diesjährige Klubmeisterschaft des USC Uttendorf gestartet, mit dabei auch einige 2000er. Eine Überraschung hat es bereits gegeben: Markus Griesser konnte Senior Lois Grundner in die Schranken weisen.

PL	NAME	ELO	PU	BP
1	Hahn Günter	2126	2	2
	Feichtner Thomas	2069	2	2
3	Thurner Michael	1716	2	0
4	Schöpf Gerhard	1851	1	1
	Griesser Markus	1804	1	1
6	Schwendt Peter	0	1	0
	Schöpf Patrick	1603	1	0
	Grundner Alois sen.	2009	1	0
	Müllauer Erwin	1648	1	0
10	Langer Helmut	0	0	0
	Grundner Alois jun.	0	0	0
	Lamberger Werner sen.	1430	0	0

## 2. KLASSE NORD – ERGEBNISSE DER 2. RUNDE

BR	Neumarkt Damen	Piz.Francesco N.	0,5:3,5
1	Haidenberger Fl.	Frank Jeremias	0 : 1
2	Glaser Eva	Shala Sherif	0 : 1
3	Maderegger Stef.	Haidenberger Felix	0 : 1
4	Kraft Lena	Grgic Ana	½:½

BR	Ranshofen 9	Mattighofen 3	1 : 3
1	Swanidze Ilia	Mühlbacher-Karrer	½:½
2	Spiesberger Paul	Sycek Adolf	½:½
3	Rothner Michael	Schöfecker Franz	0 : 1
4	Fersterer Rupert	Eder Herbert	0 : 1

BR	Zechner Neumarkt	Ranshofen 7	0 : 4
1	Burgstaller Robert	Hölzl Andreas	0 : 1
2	Kawinek Arnold	Huber Albert	0 : 1
3	Dummert Norbert	Wimmer Hermann	0 : 1
4	Jankovic Dubravko	Schuldenzucker G.	0 : 1

BR	Ranshofen 8	Oberndorf/L. 2	2 : 2
1	Seidl Sven	Zauner Josef	0 : 1
2	Kutzner Lukas	Lang Markus	0 : 1
3	Salletmeier Julian	Seidlein Bernhard	1 : 0
4	Ramsbacher Stef.	Pöschl Gerhard	1 : 0

### Paarungen der 3. Runde am 20.11.2010

BR	Ranshofen 6	Ranshofen 5	1 : 3
1	Cvitan Josip	Piehringer Reinh.	0 : 1
2	Pöllner Stefan	Freilingner Klaus	½:½
3	Weindl Simon	Tröscher Evelyn	0 : 1
4	Pöllner Herbert	Piehringer Gerald	½:½

Oberndorf/Laufen 2	Ranshofen 9
Ranshofen 7	Gartenwelt Trapp Neum.
Ranshofen 5	Zechner Neumarkt
Mattighofen 3	Ranshofen 6
Pizzeria Francesco N.	Ranshofen 8

# ❑ ERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT – RUNDE 3 ❑

## TABELLE DER 2. KLASSE NORD – STAND NACH 2 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 7						4				4	4	8,0	100
2	Pizzeria Francesco N.							3		3½		4	6,5	81
3	Ranshofen 5								3½		3	4	6,5	81
4	Ranshofen 8					3		2				3	5,0	63
5	Mattighofen 3				1				3			2	4,0	50
6	Zechner Neumarkt	0								3		2	3,0	38
7	Oberndorf/L. 2		1		2							1	3,0	38
8	Ranshofen 9			½		1						0	1,5	19
9	Neumarkt Damen		½				1					0	1,5	19
10	Ranshofen 6	0		1								0	1,0	13

## 2. KLASSE STADT – ERGEBNISSE DER 3. RUNDE

BR	HSV 2	Bergheim/Moz.	2,5:1,5
1	Berger Rudolf	Patscheider Rud.	1 : 0
2	Weiss Hermann	Moßhammer W.	1 : 0
3	Schmidhuber Joh.	Posch Manfred	0 : 1
4	Assam Egon	Schörghofer Har.	½:½

BR	SIR Südost	ASK Evergreen	0,5:3,5
1	Pacher Hermann	Koller Karl	½:½
2	Bacher Hans	Mösenlechner W.	0 : 1
3	Gersdorf Rainer	Aichinger Herbert	0 : 1
4	Buric Rajko	Ablinger Josef	0 : 1

BR	SIR Lehrer	SF Rif	2 : 2
1	Fruhstorfer Heinz	Schmidt Mario	0 : 1
2	Sniesko Robert	Purwin Heinz	0 : 1
3	Kaiser Manfred	Kohlbauer Josef	1 : 0
4	Schosseler Jean	Herndl Gerhard	1 : 0

BR	SAGÖ 1	SIR Südwest	3 : 1
1	IM Boricsev Oleg	Sauberer Willi	1 : 0
2	Tordai Lorant	Heil Thomas Alois	1 : 0
3	Frank Roland	Prodinger Johann	1 : 0
4	Nikolic Alexander	Leitner Erich	0 : 1

BR	Mozart/Hallein	SF Trumer Seen	3 : 1
1	Valjevac Aziz	Strasser Franz	1 : 0
2	Seilinger Rudolf	Meisl Walter	1 : 0
3	Herbst Gottfried	Langwieder Juliane	0 : 1
4	Rosenlechner Ger	Lüftenegger Hans	1 : 0

BR	ASK Nova	SIR Schüler	3 : 1
1	Koblinger Gerald	Lippmann Andreas	0 : 1
2	Stross Rupert	Azad Mitra	1 : 0
3	Kühleitner Markus	Glatz Bernhard	1 : 0
4	Höllbacher Helm.	Augustin Natascha	1 : 0

## TABELLE DER 2. KLASSE STADT – NACH 3 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Schachfreunde Rif						2				4		4	5	10,0	83
2	ASK Nova					3			3½			3		6	9,5	79
3	Schulschach AG					2			3	3				5	8,0	67
4	HSV Wals 2						2½	2½				2½		6	7,5	63
5	ASK Evergreen		1	2									3½	3	6,5	54
6	SIR Lehrer	2			1½			2½						3	6,0	50
7	Bergheim/Mozart				1½		1½				3			2	6,0	50
8	SIR Südwest		½	1								3		2	4,5	38
9	SF Trumer Seen			1							1		2½	2	4,5	38
10	Mozart/Hallein	0						1		3				2	4,0	33
11	SIR Schüler		1		1½				1					0	3,5	29
12	SIR Südost	0				½				1½				0	2,0	17





## KOMMENTARE 2. STADT

### ASK Nova - SIR Schüler 3 : 1

Stross Rupert gewann sicher seine dritte Partie trotz gesundheitlichem Handicap. Höllbacher Helmut hatte besonders zum Schluss mit der couragiert aufspielenden Natascha Augustin zu kämpfen, gewann aber doch im Damenendspiel. Kühleitner Markus konnte Bernhard Glatz taktisch ausspielen – dieser stellte leider die Dame ein. Gerald Koblinger wich einer Remisvariante aus um zu gewinnen, kämpfte sich noch mit einer Figur weniger bis ins Endspiel, verlor aber dennoch klar gegen Andreas Lippmann. Wieder ein hoher Sieg der Nova- Mannschaft, die sich langsam Aufstiegshoffnungen machen darf.

K. Thalhammer

### Schulschach AG - SIR Südwest 3 : 1

Ein schöner Schachnachmittag war vorprogrammiert beim Treffen in der 3. Runde, Herbert Just Obmann der SAGÖ Mannschaft empfing die Mannschaft vor SIR Südwest, dessen Mannschaftsführer er zwei Jahre lang gewesen war. Für Sentimentalitäten auf den Brettern, welche auf beiden sehr gut besetzt waren, war dennoch kein Platz.

Bewundernswert zu sehen, wie Willi Sauber versuchte IM Oleg Boricsev Paroli zu bieten, was letztendlich ja doch nicht gelang, oder das lange ausgeglichene Spiel von Lorant Tordai gegen Heil Thomas, das schließlich Lorant für sich entschied. Auch das saubere Spiel von Johann Prodingner und Alexander Nikolic, die sich allerdings der Erfahrung von Frank Roland bzw. Erich Leitner geschlagen geben mussten. Am Ende stand es dann 3:1 für die SAGÖ - Mannschaft, welche damit bereits 3 Runden ungeschlagen blieb.

H. Just



Spitzenduell der 2.Stadt: Willi Sauberer (1744) und sein Meisterlicher Gegner IM Oleg Boricsev (2495!)

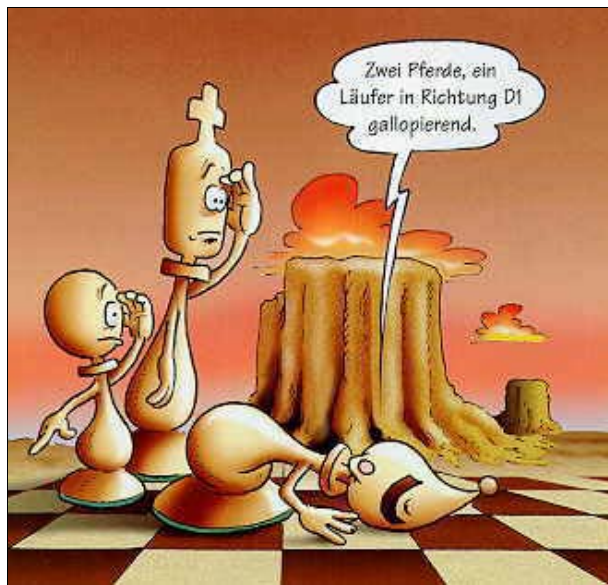
### SIR Lehrer - Schachfreunde Rif 2 : 2

Schmid konnte durch einen Abzug die Dame gewinnen wonach die Partie entschieden war. Ein giftig postierter Springer eröffnete eine Mattdrohung, welche Sniesko nur durch Damenverlust abwehren konnte. Sepp Kohlbauer unterschätzte die Angriffsdrohungen von Manfred Kaiser und musste eine Figur geben. Nachdem Schosseler bereits einen Bauern im Rückstand lag, legte er eine Figur nach um zu Angriff zu kommen. Dabei verteidigte sich Herndl nicht umsichtig genug und schlitterte in die Niederlage.

G. Herndl

## Paarungen der 4. Runde am 20.11.2010

ASK Nova	HSV Wals 2
SIR Schüler	Schulschach AG
SIR Südwest	SIR Südost
ASK Evergreen	Mozart/Hallein
SF Trumer Seen	SIR Lehrer
Schachfreunde Rif	Bergheim/Mozart



## KOMMENTAR 2. NORD

### Neumarkt Damen – Pizzeria Francesco 0,5:3,5

Besonders hervorzuheben ist die Partie von Haidenberger Flora auf Brett 1. Flora haben die letzten WM-Partien anscheinend sehr gut getan. Sie lieferte Frank Jeremias eine ganz tolle Partie, welche sie sogar gewinnen hätte können. Glaser Eva stellte gegen Shala Sherif einen Turm ein, Maderegger Stefanie gegen Haidenberger Felix einen Springer. So waren diese beiden Partien verloren.

M. Egger



## SALZBURGER JUGENDCUP

### Das 2. Turnier in Oberndorf/Laufen

Wie die Zeit vergeht, schon haben wir die zweite Runde des Salzburger Jugendpokals hinter uns. Dieses Mal war Oberndorf an der Reihe. Trotz der Herbstferien kamen fast wieder gleich viele SpielerInnen und Spieler in die Stille-Nacht Stadt um Punkte zu hamstern.

## CHAMPIONSLEAGUE

Bei den Champions fällt auf, dass es sehr schwierig ist, die Spitzenpositionen zu halten. Nur mehr Johannes Prodingner, Raphael Rosenlechner und Severin Kliegl konnten ihre Gruppensiege bestätigen. Der Kampf um den Pokal wird sich in Bergheim noch mehr zuspitzen, da noch 15 Spieler theoretische Chancen haben den Pokal zu holen.

### GRUPPE A

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Kliegl Severin	1806	Royal	2,5	2,5
2	Riemelmoser M.	1638	Braunau	2,0	2,0
3	Jakob Tobias	1555	Royal	1,5	1,0
4	Loreth Viktor	1437	Oberndorf	0,0	0,0

### GRUPPE B

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Prodingner Joh.	1250	Sbg. Süd	3,0	3,0
2	Azad Mitra	1306	Royal	1,5	1,0
3	Schmid Dominik	1394	Braunau	1,0	1,0
4	Seidlein Bernhard	1292	Oberndorf	0,5	0,5

### GRUPPE C

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Maislinger Jakob	1282	Braunau	2,5	2,50
2	Lippmann Andreas	1330	Royal	2,0	2,25
3	Cvitan Josip	1270	Ranshofen	1,0	1,25
4	Auer Christine	1285	Oberndorf	0,5	0,50

### GRUPPE D

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Stellnberger Paul	1247	Royal	4,0	8,0
2	Spitzwieser Philip	0	Trimmelkam	3,0	4,5
3	Maderegger Mel.	1200	Neumarkt	1,5	2,0
4	Schmid Philipp	1208	Braunau	1,0	1,0
5	Hellstern Rebecca	1200	Ranshofen	0,5	1,0

### GRUPPE E

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Rosenlechner R.	0	Hallein	3,0	3,00
2	Kaser Hermann	0	Trimmelkam	2,0	1,00
3	Maislinger Armin	1200	Braunau	0,5	0,25
	Schmid Jakob	1200	Braunau	0,5	0,25

### GRUPPE F

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Spitzwieser Daniel	0	Trimmelkam	2,5	2,5
2	Kraft Lena	1200	Neumarkt	2,0	2,5
3	Davenport Dom.	1205	Sbg. Süd	1,0	0,5
4	Seidlein Bianca	1200	Oberndorf	0,5	1,0

### ZWISCHENSTAND CHAMPS

PL	NAME	ELO	VEREIN	WP
1	Prodingner Johannes	1250	Sbg. Süd	12,0
	Rosenlechner Raphael	0	Hallein	12,0
3	Kliegl Severin	1806	SC Royal	11,0
4	Maislinger Jakob	1282	JUS Braunau	8,3
5	Kaser Hermann	0	Trimmelkam	8,0
	Spitzwieser Daniel	0	Trimmelkam	8,0
7	Azad Mitra	1306	SC Royal	7,0
	Hellstern Rebecca	1200	Ranshofen	7,0
	Lippmann Andreas	1330	SC Royal	7,0
	Loreth Viktor	1437	Oberndorf	7,0
	Seidlein Bernhard	1292	Oberndorf	7,0
12	Maderegger Melanie	1200	Neumarkt	6,0
	Mörwald Magdalena	1200	Neumarkt	6,0
	Spitzwieser Philipp	0	Trimmelkam	6,0
	Stellnberger Paul	1247	SC Royal	6,0
16	Wunderl Eva	1805	Oberndorf	5,0
17	Davenport Dominik	1256	Sbg. Süd	4,3
18	Kraft Lena	1200	Neumarkt	4,0
	Riemelmoser Markus	1638	JUS Braunau	4,0
	Seidl Max	1200	Ranshofen	4,0
	Spiesberger Paul	1405	Ranshofen	4,0
22	Jakob Tobias	1555	SC Royal	3,5
23	Schmid Philipp	1208	JUS Braunau	3,3
24	Maislinger Armin	1200	JUS Braunau	3,0
	Schmid Dominik	1394	JUS Braunau	3,0
26	Auer Christine	1285	Oberndorf	2,0
	Cvitan Josip	1270	Ranshofen	2,0
	Leithner Stefan	1200	Ranshofen	2,0
	Pöllner Stefan	1477	Ranshofen	2,0
	Schmid Jakob	1200	JUS Braunau	2,0
31	Kutzner Lukas	1586	Ranshofen	1,5
	Baumgartner Carmen	0	Ranshofen	1,0
	Covis Haris	0	Ranshofen	1,0
	Seidlein Bianca	1200	Oberndorf	1,0
	Stadler Maximilian	0	Ranshofen	1,0



## MEISTER VON MORGEN

In der Nachwuchsgruppe der Meister von Morgen, hatte Thomas Loreth diesmal keine gleichwertigen Gegner. Er fegte wie ein Wirbelwind über das Brett und machte tolle 100%. Dennoch ist der Kuchen noch nicht gegessen, eine solide Leistung muss noch her, um den Gesamtsieg davon zu tragen.

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BP
1	Loreth Thomas	1200	Oberndorf	7,0	24,5
2	Haselsteiner Max	0	Royal	5,0	17,5
3	Szasz Manuel	1200	SAGÖ	5,0	14,0
4	Zhou Toni	0	Royal	4,0	12,5
5	Löw Jacqueline	1200	Oberndorf	3,0	6,5
6	Stadler Maximilian	0	Ranshofen	3,0	5,0
7	Stampfer Elias	0	Oberndorf	2,5	5,5
8	Azad Katrina	0	Royal	2,5	3,5
9	Schaible Ismail	0	Oberndorf	2,0	3,5
10	Azad Marx	0	Royal	1,0	0,5
11	Wohlessner Isabella	0	Royal	0,0	0,0

## ZWISCHENSTAND MVM

1	Loreth Thomas	1200	Oberndorf	10,0
2	Auer Yanik	0	Oberndorf	6,0
3	Haselsteiner Max	0	SC Royal	5,0
4	Löw Jaqueline	1200	Oberndorf	4,0
	Szasz Manuel	1200	SAGÖ	4,0
	Zhou Toni	0	SC Royal	4,0
7	Schnaible Ismail	0	Oberndorf	2,0
8	Azad Katrina	0	SC Royal	1,0
	Azad Marx	0	SC Royal	1,0
	Böhm Alexander	0	Ranshofen	1,0
	Mörwald Miriam	1200	Neumarkt	1,0
	Nilsen Niklas	0	Ranshofen	1,0
	Salchegger Kathrin	1200	Oberndorf	1,0
	Stadler Maximilian	0	Ranshofen	1,0
	Stampfer Elias	0	Oberndorf	1,0
	Wohlessner Isabella	0	SC Royal	1,0



## VEREINSWERTUNG

Einen Führungswechsel gibt es bei der Vereinswertung des Salzburger Jugendpokals. Royal hat die Führung vor Oberndorf übernommen! Man kann gespannt sein, wie die Verfolger darauf am 18.12. in Bergheim reagieren werden!

VEREIN	CHA	MVM	CHA	MVM	GES
	Neukirchen		Oberndorf		WP
SC Royal	25,0	3,0	44,0	9,0	81,0
Oberndorf/Laufen	36,0	15,0	8,0	9,0	68,0
Ranshofen	45,0	2,0	6,0	1,0	54,0
JUS Braunau	15,3	-	32,0	-	47,3
Trimmelkam	16,0	-	28,0	-	44,0
Neumarkt	20,0	1,0	12,0	-	33,0
Salzburg Süd	16,7	-	16,0	-	32,7
SK Hallein	12,0	-	12,0	-	24,0
Schulschach AG	-	1,0	-	3,0	4,0
<b>GESAMT</b>	<b>186</b>	<b>22</b>	<b>158</b>	<b>22</b>	<b>388</b>

## JUGEND WM 2010

### Salzburgs Teilnehmerinnen ein Versprechen für die Zukunft

Vom 19.-30. 10. fanden in Porto Carras (Griechenland) die diesjährigen Jugend-Weltmeisterschaften der FIDE statt. Die Rahmenbedingungen (5-Sterne-Hotel direkt am Meer auf Sithonia) waren wohl Grund dafür, dass 1400 Spielerinnen und Spieler (Rekord) aus 91 Nationen den Weg nach Chalkidiki fanden - darunter auch 3 blutjunge Spielerinnen vom Schachclub Neumarkt, die sich mit tollen Leistungen bei den diesjährigen Landes- und Österreichischen Meisterschaften hierfür qualifiziert hatten, Flora Haidenberger, Magdalena Mörwald (beide Mädchen U8) sowie Stefanie Maderegger (Mädchen U10). Mit dabei natürlich auch ihr Trainer Martin Egger, der in dieser Funktion auch erstmals bei einer Weltmeisterschaft teilnahm.

## FLORA HAIDENBERGER

Und die WM begann für die Salzburger auch mit einem Paukenschlag, konnte Flora Haidenberger ihr Auftaktspiel gegen Aiste Samythe (LTU) gleich gewinnen. In der 2. Runde sollte es Flora mit der Kasachin, Serikbay Assel, zu tun bekommen. Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten, war, dass es sich dabei um die spätere Bronze Medaillen





Gewinnerin handeln würde. Flora hielt in der Partie toll mit, stand über 2/3 sogar leicht besser und hatte mehrmals einen Matchball. Entschieden wurde die Partie dann im Endspiel - leider zugunsten der jungen Kasachin. Warum es ganz knapp nicht klappte: 1. spielte Flora hier viel zu schnell, im Durchschnitt 1 Minute pro Zug. Sie rechtfertigte das damit, dass auch ihre Gegnerin so schnell zog. Wir hatten uns den ganzen Sommer darauf vorbereitet, langsam zu spielen, doch leider funktioniert das bei einem 8jährigen Mädchen dann nicht auf Knopfdruck. 2. war Flora in der letzten Partiephase zu passiv, kam unter Druck und stellte daraufhin mit einem taktischen Fehler eine Figur ein. Trotzdem zeigt diese Partie, wie weit Flora in ihrer Entwicklung ist. Hätte sie weiter auf diesem Niveau gespielt, wäre sicher ein Rang unter den Top-10 möglich gewesen. Doch leider war Flora in manchen Partien "out of game", also einfach nicht in der Partie, was andere Gründe hatte, die ich als Coach bei zukünftigen Großereignissen sicher abstellen werde. Flora erzielte letztendlich 5,0 Punkte und holte Rang 51 (unter 81 Teilnehmern), was sicherlich ein gutes Resultat ist, in Anbetracht des tollen Beginns aber doch nicht das wahre Leistungsvermögen von Flora widerspiegelt.



Rechts im Bild: Flora Haidenberger

## MAGDALENA MÖRWALD

Völlig anders zu interpretieren ist das Abschneiden von Magdalena Mörwald. Das gerade einmal 7 Jahre alte Mädchen spielte alle 11 Runden hindurch konstant gut, lag zeitweise in der Tabelle sogar vor Flora. Was bei ihr auffällt, ist die enorme Entwicklung. Vor genau einem Jahr, im Oktober 2009 wusste sie noch nicht einmal, wie die Figuren ziehen, holte Ende Dezember bei den Salzburger Landesmeisterschaften dann bereits hinter Haidenberger die Silbermedaille und bei den Staatsmeisterschaften Anfang Juni überraschend bereits Rang 5,

womit sie sich für die WM qualifizierte. Bei den EU-Meisterschaften im August in Mureck nahm sie geistig noch keine Variante auf. Nur zwei Monate später bei der WM spielte sie gegen die Russin Arisha Shtypel Hauptvariante (!!!) bis zum 10. Zug ... und man glaubt es kaum, die Russin machte dann den 1. Fehler. Am nächsten Morgen klopfte mir am Weg zum Frühstück plötzlich jemand auf die Schulter und streckte mir die Hand entgegen - der Trainer von Arisha. Ein größeres Lob hätten Magdalena und ich wohl nicht bekommen können. Wie gesagt, Magdalena spielte auf einem konstant hohen Niveau und es wären letztendlich wohl mehr als die 4,0 Punkte und Rang 68 drinnen gewesen, hätte sie nur ordentlich gegessen und getrunken. Doch leider schafften es weder die Eltern noch ich, die junge Obertrumerin dazu zu bringen. So gab sie in der 9. Runde nach 2,5 Stunden Spielzeit in der oben erwähnten Partie gegen Arisha Shtypel - mit einer Mehrfigur und klar gewonnener Stellung - nur ein Remis. In Runde 10 schlug Magdalena nach 3 Stunden Spielzeit im Endspiel in einer klaren Remisstellung gegen Shadan Babazadeh (IRI) mit einem Turm einen von einem Bauern gedeckten Bauern !??? Und auch in der letzten Runde gab sie gegen Angeliki Isari (GRE) mit 2 Mehrfiguren nach 3 Stunden Spielzeit Remis. Hier gilt es für Trainer Martin Egger in den nächsten Monaten anzusetzen, dann könnte es im nächsten Jahr bei einem U8-Großereignis (vielleicht bei den EM in Bulgarien) durchaus eine Sensation bei den Mädchen-U8 geben. Als Trainer würde ich sagen, dass Magdalena im Moment weiter ist, als Flora es in diesem Alter war, ich würde sogar sagen, dass Magdalena spielerisch bereits jetzt mit Flora fast auf einem Niveau ist!



Magdalena Mörwald kurz vor der Partie mit ihrer Freundin Refiloe Hazel Modudu (ZIM)





## STEFANIE MADEREGGER



Steffi Maderegger konnte bei den M U10 gegen die Kenianerin Keya Shah erstmals voll zuschlagen

*Die 3. im Bunde, Stefanie Maderegger, gerade einmal 9 geworden, musste in der U10 ran und sich gegen fast 11jährige Mädchen mit zum Teil bereits 1900 Elo behaupten. Steffi wusste, dass das sehr schwierig werden würde und wollte besonders sauber spielen und so zu Punkten kommen. Leider war Steffi dann zu passiv, konnte auf der einen Seite ihre taktischen Chancen nicht nutzen (1. Partie gegen die französische Meisterin Mathilde Broly), und stellte zum anderen - wie alle Spieler in diesem Alter - eben irgendwann einmal einen Bauern oder eine Figur ein. 0 aus 4 machten ihre Situation dann nicht gerade leichter. In unzähligen Gesprächen versuchte ich ihr klarzumachen, dass sie nun nichts mehr zu verlieren hat, einfach angreifen soll, da wie gesagt dann auch die Gegnerinnen Fehler machen. Das ist für einen Trainer aber viel leichter gesagt, als vom Sportler 'kognitiv dicht gemacht hat', wahrzunehmen und umzusetzen. Irgendwie dürfte ich es aber doch geschafft haben, holte Steffi aus den letzten 7 Runden doch noch 3,5 Punkte, was ihr letztendlich Rang 98 unter 107 Spielerinnen einbrachte. Zwar oft den Tränen nahe, steckte Steffi nie auf, kämpfte wie eine Löwin weiter. Seit ihrer*

*Rückkehr trainiert sie - ohne dass man sie dazu aufgefordert hätte - noch intensiver. Damit zeigt die junge Dame "Steherqualitäten", wie kaum ein anderes von mir betreutes Kind. Der Trainingsgruppe um Flora, Magdalena und Steffi gehören zudem auch noch Lena Kraft (Rang 9 bei den letzten ÖM) und Melanie Maderegger (Rang 10 bei den letzten ÖM) an. Diese Truppe wird Neumarkt und dem SLV Salzburg in Zukunft wohl noch viel Freude bereiten.*

## RESÜMEE

*Zum Abschluss gab es in Griechenland für unsere Girls, vor allem für Flora Haidenberger und Steffi Maderegger, dann doch noch was zum Feiern, holte ihre Freundin, Eszter Morvay (SVK), doch den Vize-Weltmeister-Titel in der U8!!! Mit dem in New-York lebenden Mädchen freuten sich Steffi und Flora wohl mehr als die Mannschaftskolleginnen von Eszter aus der Slowakei, mit denen sie kaum Kontakt hatte.*

*Auch Magdalena Mörwald hat eine ganz dicke Freundschaft geknüpft, mit ihrer Gegnerin aus der 4. Runde, Refiloe Hazel Modudu aus Zimbabwe! Zwar konnten sich die beiden Mädchen mit keinem einzigen Wort verständigen, klebten aber in der Freizeit meist zusammen. In diesem Sinn ist die Teilnahme an einer Weltmeisterschaft doch etwas ganz Einzigartiges und trägt wohl mehr zur Friedenserhaltung und Völkerverständigung bei, als so manch andere Sachen um viel Geld.*

*In diesem Sinn werden die 12 Tage in Griechenland nicht nur für die 3 Mädchen und mich als Trainer und Coach, sondern auch für die mitreisenden 7 Fans vom Schachclub Neumarkt sicher ein unvergessliches Erlebnis bleiben.*

*Martin Egger*



**ACHTUNG, NEUE ADRESSE:**

**<http://schachshirts.algr.at>**

**Lieferung bereits ab einem Stück!**

"algr" steht für Alois Grundner

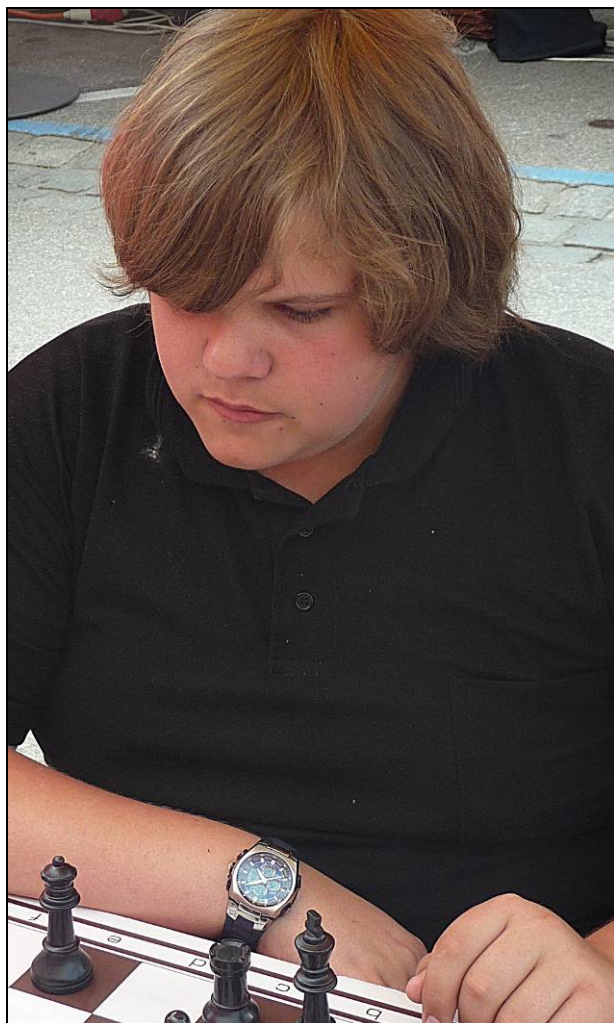


# BLITZ-LANDESEINZELMEISTERSCHAFT 2010



Das Turnier nahm einen interessanten Verlauf. Scheiblmaier sah wie der sichere Sieger aus. Nach 9 Runden hatte er 8,5 Punkte und führte mit 1,5 Punkten. Doch dann kam der Einbruch. Aus den restlichen 4 Spielen erreichte er nur mehr eine halben Punkt. Umgekehrt lief es für Hanel. Nach 3 Runden erspielte er sich nur 1 Punkt. Doch dann rollte er das Feld von hinten auf. Nur Berti konnte ihn bezwingen, alle anderen Partien gewann er. Erst mit der Schlussrunde übernahm er die Führung.

PL	NAME	ELO	1.R	2.R	3.R	4.R	5.R	6.R	7.R	8.R	9.R	10.R	11.R	12.R	13.R	PU	BP
1	FM Hanel Reinhard	2219	28s1	10w0	2s0	32w1	15s1	19w0	26w1	20s1	18w1	3s1	4w1	5s1	7w1	<b>10,0</b>	80,5
2	Panajotov Radoslav	2242	22w1	7s½	1w1	14s½	6w1	4s½	9w1	5s½	3w0	11s1	18w½	10s1	15w1	<b>9,5</b>	87,0
3	Durakovic Alman	2216	13w1	20s1	21w1	4s0	9w½	11s1	5s½	6w1	2s1	1w0	7w½	18s1	10w1	<b>9,5</b>	86,5
4	MK Scheiblmaier R.	2073	16w1	11s1	5s1	3w1	18s1	2w½	19s1	10w1	9w1	7s0	1s0	6w½	8s0	<b>9,0</b>	88,5
5	Besner Bernhard	2170	12w1	16s1	4w0	7s1	8w1	10s1	3w½	2w½	19s1	9s1	6w0	1w0	18s1	<b>9,0</b>	88,5
6	Ljubic Juro	2178	31s1	14w0	29s1	25w1	2s0	7w½	11s1	3s0	21w1	19w1	5s1	4s½	9w1	<b>9,0</b>	82,0
7	Cardaklija Mirsad	1969	24s1	2w½	14s½	5w0	31s1	6s½	12w½	22w1	10s1	4w1	3s½	8w1	1s0	<b>8,5</b>	88,0
8	Ljubic Pero	2043	17s1	34w1	18s0	12w1	5s0	25w1	10w0	9s0	26w1	14s1	11w1	7s0	4w1	<b>8,0</b>	78,0
9	CM Maierhofer Joh.	2124	29s1	19w1	10s0	20w1	3s½	18w1	2s0	8w1	4s0	5w0	12w1	21s1	6s0	<b>7,5</b>	84,5
10	Hasanovic Nurija	1922	33s1	1s1	9w1	18w0	21s1	5w0	8s1	4s0	7w0	22w1	19s1	2w0	3s0	<b>7,0</b>	87,0
11	Hamsic Vahidn	1871	26s½	4w0	28s1	34w1	22s1	3w0	6w0	12s1	14s1	2w0	8s0	24w1	13w½	<b>7,0</b>	80,5
12	Neuwirth Manfred	1680	5s0	33w1	15s1	8s0	13w½	21w1	7s½	11w0	25s½	17w1	9s0	19w1	20s½	<b>7,0</b>	77,5
13	WMK Hackbarth Chr.	1763	3s0	24w½	26s1	15w0	12s½	23w1	25s1	14w0	17s0	27w1	22s½	20w1	11s½	<b>7,0</b>	72,5
14	Klinger Josef Sen.	1883	36w1	6s1	7w½	2w½	19s0	20s1	18w0	13s1	11w0	8w0	25s0	30s1	35w1	<b>7,0</b>	72,0
15	Misciasci Alessandro	1941	27w0	23s1	12w0	13s1	1w0	16s½	30w½	26s0	29w1	32s1	17s1	25w1	2s0	<b>7,0</b>	71,5
16	Röck Robert	1589	4s0	5w0	35s0	33w1	17s1	15w½	21s0	28s½	23w1	31w0	36s1	32w1	25s1	<b>7,0</b>	63,5
17	Kutzner Lukas	1586	8w0	28w1	19s0	23s0	16w0	36s1	33w1	27s1	13w1	12s0	15w0	35s1	30w1	<b>7,0</b>	63,0
18	Azad Razik	2115	23w1	30s1	8w1	10s1	4w0	9s0	14s1	19w0	1s0	20w1	2s½	3w0	5w0	<b>6,5</b>	86,0
19	Berti Rudolf	1818	35w1	9s0	17w1	21s½	14w1	1s1	4w0	18s1	5w0	6s0	10w0	12s0	28w1	<b>6,5</b>	81,0
20	Kliegl Severin	1806	37s1	3w0	27s1	9s0	23w1	14w0	32s1	1w0	24w1	18s0	30w1	13s0	12w½	<b>6,5</b>	74,0
21	Spiesberger Gerhard	2113	32s1	27w1	3s0	19w½	10w0	12s0	16w1	24s1	6s0	25w½	31s1	9w0	22s½	<b>6,5</b>	73,5
22	Feichtenschlager J.	1800	2s0	32w1	34s½	24w1	11w0	26s½	27w1	7s0	30w1	10s0	13w½	28s½	21w½	<b>6,5</b>	69,0
23	Ljubic Franjo	1626	18s0	15w0	33s1	17w1	20s0	13s0	29w1	25w0	16s0	36w1	26s½	34w1	32s1	<b>6,5</b>	62,0
24	Loreth Viktor	1437	7w0	13s½	30w1	22s0	26w0	28w1	31s1	21w0	20s0	29s1	35w1	11s0	36s1	<b>6,5</b>	62,0
25	Wieser Rupert	2017	30w0	26w1	31s1	6s0	27w1	8s0	13w0	23s1	12w½	21s½	14w1	15s0	16w0	<b>6,0</b>	72,0
26	Prodinger Johannes	1250	11w½	25s0	13w0	35w1	24s1	22w½	1s0	15w1	8s0	30s0	23w½	33w1	29s0	<b>5,5</b>	69,0
27	Herbst Gottfried	1386	15s1	21s0	20w0	29w1	25s0	31w1	22s0	17w0	35s1	13s0	28w0	36w1	33s½	<b>5,5</b>	61,5
28	Veigl Thomas	1782	1w0	17s0	11w0	36s1	30w½	24s0	34s1	16w½	31s0	35w1	27s1	22w½	19s0	<b>5,5</b>	60,0
29	Buchner Martin	1650	9w0	35s1	6w0	27s0	34s1	32w0	23s0	36w1	15s0	24w0	33s½	31w1	26w1	<b>5,5</b>	56,5
30	Jakob Tobias	1555	25s1	18w0	24s0	31w0	28s½	34w1	15s½	32w1	22s0	26w1	20s0	14w0	17s0	<b>5,0</b>	67,0
31	Gruber Helmut	1689	6w0	36s1	25w0	30s1	7w0	27s0	24w0	33s1	28w1	16s1	21w0	29s0	34s0	<b>5,0</b>	62,0
32	Kohlbauer Josef	1599	21w0	22s0	36w1	1s0	35w1	29s1	20w0	30s0	33w1	15w0	34s1	16s0	23w0	<b>5,0</b>	58,5
33	Seidlein Bernhard	1292	10w0	12s0	23w0	16s0	36w1	35s1	17s0	31w0	32s0	34w1	29w½	26s0	27w½	<b>4,0</b>	58,0
34	Wiesner Andreas	0	-1	8s0	22w½	11s0	29w0	30s0	28w0	35w0	36s0	33s0	32w0	23s0	31w1	<b>2,5</b>	58,0
35	Seidlein Bianca	1200	19s0	29w0	16w1	26s0	32s0	33w0	36w0	34s1	27w0	28s0	24s0	17w0	14s0	<b>2,0</b>	60,0
36	Cvitan Josip	1270	14s0	31w0	32s0	28w0	33s0	17w0	35s1	29s0	34w1	23s0	16w0	27s0	24w0	<b>2,0</b>	59,5
37	Brodicky Martin	0	20w0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	<b>0,0</b>	44,0



*Ganz in seinem Element zeigte sich Lukas Kutzner bei der Salzburger Blitzlandesmeisterschaft am vergangenen Nationalfeiertag. Im stark besetzten Teilnehmerfeld erreichte er mehr als 50% und wurde als bester Jugendlicher Blitzlandesmeister U16.*

Damen Landesmeisterin wurde erwartungsgemäß Christa Hackbarth vom ATSV Ranshofen, die ebenfalls 7 Punkte erreichte und in der Gesamtwertung auf Platz 13 landete.

## SBG. STADTMEISTERSCHAFT

Turnierleiter Reinhard Vlasak konnte zur Startrunde der 8. Salzburger Stadtmeisterschaft 31 Teilnehmer begrüßen. Darunter auch einige Spieler, die heuer zum ersten Mal teilnehmen (Hicker 2035, Wieser 2017, Gruber 1972, Nußbaumer 1876, Gallob 1806) und sicherlich eine Bereicherung für das Turnier darstellen. Heuer leider nicht dabei ist Titelverteidiger Alman Durakovic, wodurch in der Setzliste der ASK mit Besner, Löffler und Scheiblmaier die Top Favoriten stellt.

## STAND NACH 3 RUNDEN

PL	NAME	ELO	VEREIN	PU	BH
1	Löffler Christoph	2113	ASK	3,0	4,5
2	Lederer Anatol	1576	ASK	3,0	4,0
3	Besner Bernhard	2170	ASK	2,5	5,5
7	Gruber Gernot Ing.	1972	Mondsee	2,5	4,5
4	Hicker Harald Dr.	2035	Mozart	2,5	3,0
6	Neuwirth Gernot	1562	ASK	2,0	6,0
8	Scheiblmaier Robert	2073	ASK	2,0	5,0
9	Höllbacher Helmut	1432	ASK	2,0	4,5
10	Nußbaumer Josef	1876	ASK	2,0	4,5
11	Bieniok Alfred	1684	ASK	2,0	4,5
12	Perner Wolfgang	1626	Rif	2,0	4,0
13	Hasanovic Nurija	1922	Golling	2,0	4,0
14	Thalhammer Klaus	1851	ASK	2,0	4,0
5	Gallob Boris Mag.	1806	ASK	1,5	6,0
15	Haselsteiner Walter	1696	ASK	1,5	4,5
16	Veigl Thomas	1782	HSV	1,5	4,0
17	Kühleitner Markus	1465	ASK	1,5	3,5
18	Hattinger Walter	1707	ASK	1,5	3,0
19	Misciasci Alessandro	1941	ASK	1,0	6,0
20	Medina Miguel	1591	Royal	1,0	6,0
21	Wieser Rupert	2017	Konkord.	1,0	6,0
22	Prüll Lukas	1807	ASK	1,0	5,0
23	Huber Friedrich	1752	Süd	1,0	4,5
24	Michaeler Ekkehard	1532	ASK	1,0	4,0
25	Leitner Erich Dr.	1528	Süd	1,0	4,0
26	Ablinger Josef	1505	ASK	1,0	4,0
27	Koller Karl	1654	ASK	1,0	4,0
28	Maier Günther	1338	ASK	1,0	3,5
29	Lemmerhofer Manfred	1725	ASK	0,5	4,5
30	Hagmüller Josef	1727	Obernd.	0,5	4,0
31	Jankovic Dubravko	1493	Neum.	0,0	4,5

## PAARUNGEN DER 4.RUNDE AM 11.11. UM 18:45

BR	WEISS	ERG	SCHWARZ
1	Lederer Anatol	:	Löffler Christoph
2	Besner Bernhard	:	Hicker Harald Dr.
3	Scheiblmaier Robert	:	Gruber Gernot Ing.
4	Bieniok Alfred	:	Hasanovic Nurija
5	Nußbaumer Josef	:	Höllbacher Helmut
6	Neuwirth Gernot	:	Thalhammer Klaus
7	Gallob Boris Mag.	:	Perner Wolfgang
8	Veigl Thomas	:	Kühleitner Markus
9	Hattinger Walter	:	Haselsteiner Walter
10	Wieser Rupert	:	Medina Miguel
11	Misciasci Alessandro	:	Michaeler Ekkehard
12	Prüll Lukas	:	Leitner Erich Dr.
13	Huber Friedrich	:	Ablinger Josef
14	Maier Günther	:	Koller Karl
15	Jankovic Dubravko	:	Hagmüller Josef
	Lemmerhofer Manfred		spielfrei



# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE  
RESTAURANT  
HOTEL  
SUBEN  
WALSERBERG



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Email: schachinsalzburg@a1.at; Gerhard Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>